

# HANSER



## Vorwort

zu

## „JavaScript“

von Ralph Steyer

ISBN (Buch): 978-3-446-43942-9

ISBN (E-Book): 978-3-446-43947-4

Weitere Informationen und Bestellungen unter  
<http://www.hanser-fachbuch.de/978-3-446-43942-9>

sowie im Buchhandel

© Carl Hanser Verlag München

# Vorwort

Herzlich willkommen zur Programmierung moderner Webseiten und Applikationen mit JavaScript. Mit JavaScript bringen Sie Leben, Dynamik und Aktivität in Ihre Webpräsentation. Und der Einfluss von JavaScript weitet sich immer mehr aus. Im Browser stellt JavaScript schon lange die ideale Ergänzung zu HTML (Hyper Text Markup Language) und Style Sheets dar, um Webseiten zu dynamisieren, den Browser zu steuern und Aktivität vom Webserver auf den Clientrechner zu verlagern. Zwar war die Bedeutung von JavaScript in den letzten Jahren immer wieder in der Diskussion. So sollte die Sprache für Sicherheitslücken in Webangeboten verantwortlich gemacht werden. Dazu galt die Technologie als überholt und zudem stagnierte die Entwicklung von JavaScript. Aber schauen Sie sich heute populäre Webseiten im Internet an. JavaScript ist im Web wie Phönix aus der Asche auferstanden und populärer denn je. Keine der heutzutage angesagten Webseiten kommt ohne JavaScript daher und die Akzeptanz bei Anwendern liegt nahe 100%, denn kaum ein Anwender möchte auf populäre Webangebote mit ihrem vollen Leistungsumfang verzichten. Das wiederum führt dazu, dass man die Verfügbarkeit von JavaScript bei Besuchern von Webangeboten fast uneingeschränkt voraussetzen kann – als einzige der verfügbaren Programmier Techniken im Browser, sollte man betonen.

Aber JavaScript hat mittlerweile sein Habitat im Browser gesprengt und breitet sich in die unterschiedlichsten Bereiche aus, die vor kurzem noch JavaScript-frei waren. So gibt es auf dem Webserver diverse Projekte, die auf JavaScript als zentrale Technik setzen, aber auch in mächtige Sprachen wie Java bzw. JavaFX wird JavaScript ausdrücklich integriert. Auch bei der Steuerung von Micro-Controllern setzt man verstärkt auf JavaScript. Meldungen, dass etwa PayPal seine serverseitigen Java-Webapplikationen durch JavaScript ersetzt und damit sowohl in der Entwicklungszeit als auch Performance riesige Vorteile erreicht, wären vor wenigen Jahren noch undenkbar gewesen.

Auch im Web übernimmt JavaScript neue Aufgaben. Rein statische, passive Webseiten sind überholt und werden zudem immer seltener. Die Tendenz des Webs geht eindeutig in Richtung sogenannter Rich Internet Applications (RIAs) mit „reichhaltigen“ Möglichkeiten, die Webapplikationen auf eine Stufe wie Desktop-Applikationen stellen. Dies umfasst sowohl viele optische als auch funktionale Features wie animierte Inhaltsaufbereitung, das dynamische Nachladen von Daten oder komfortable Benutzereingabemöglichkeiten. Und diese Möglichkeiten werden vom Anwender bei Webseiten erwartet. Zur technischen Umsetzung solcher anspruchsvollen Applikationen gibt es verschiedene Ansätze, die als Optionen für die Zukunft des Webs offen sind. Aber im Grunde setzen fast alle in der Praxis zu findenden

Angebote auf AJAX (Asynchronous JavaScript and XML) und DHTML (Dynamic HTML), was letztendlich immer die Verbindung von HTML, CSS und JavaScript bedeutet, zumal sich mit HTML5 und CSS3 offene Standards etablieren, die zudem von den Anbietern der proprietären Techniken ganz offiziell unterstützt werden. Nicht zuletzt setzen die großen – in dieser Hinsicht unabhängigen – Hersteller wie Google oder Apple ebenso explizit auf HTML5 und CSS3, wobei gerade der Begriff HTML5 sowieso eine Mogelpackung ist, denn HTML5 bietet vielfach nur in Verbindung mit JavaScript echten Nutzen oder ist sogar in Wirklichkeit nur JavaScript selbst. Der Urvater der clientseitigen Webprogrammierung hat seine hochgelobten Erben überlebt und erfreut sich bester Gesundheit.

JavaScript bietet uns also so viele interessante Möglichkeiten, dass eine Beschäftigung damit äußerst nützlich und vor allem spannend und unterhaltsam ist. Und Sie können JavaScripts erstellen, ohne ein einziges Programm kaufen zu müssen. Dabei ist JavaScript einfach zu lernen und vor allem unabhängig von einer speziellen Plattform. Ob Sie Linux, Windows, MacOS oder ein anderes Betriebssystem verwenden, JavaScript wird auf nahezu allen Plattformen mit grafischer Oberfläche zu finden sein. Sie können unter der einen Plattform entwickeln und die Besucher Ihrer Webseiten können eine beliebige andere Plattform verwenden.

Und noch etwas – PROGRAMMIEREN MIT JAVASCRIPT MACHT SPASS.

*Ralph Steyer*

Frühjahr 2014

*<http://www.rjs.de> und <http://blog.rjs.de>*

Twitter-Screenname *rjsedv*